

Belohnung des Rüstlers Friß.

Aus Miletan.

Die Verherrlichung des Rüstlers Friß ist jetzt hier das Gespräch des Tages. Dieser berühmte gewordene Leibeigene, der, wie schon aus frühern Nachrichten bekannt ist*), im vergangenen Herbst am Kurländischen Strande mehrere Menschen (nicht 17 sondern 37) mit eigener Lebensgefahr vom Untergange rettete, hat nunmehr auch vom Monarchen zur Belohnung seines Edelmuths ein Geschenk von 1000 Rubeln nebst einer goldenen Medaille, am Bande des Vladimirdens zweiter Classe zu tragen, — von einem huldreichen Schreiben begleitet — erhalten. Die Medaille, welche ungefähr 25 Ducaten schwer seyn mag, zeigt auf der Vorderseite das Brustbild des Kaisers, und auf der Rückseite ein Füllhorn mit der Umschrift: „dem Nützlichen.“ — Vorgestern war der Gefeierte hier, um beides zu empfangen. In seinem schlichten grauen Bauerkittel meldete er sich bei dem Hrn. Gouverneur, der ihm, in Gegenwart mehrerer dazu versammelten Standespersonen — nachdem das kaiserliche Schreiben zuvor in der Lettischen Uebersetzung verlesen worden war, — das Ehrenzeichen eigenhändig umhing, wobei er ihn gerührt in seine Arme schloß.

*) Man sehe das 50. Stück des Jahrgangs 1805.

Ihm folgte darin seine würdige Gemahlin, die es nicht verschmähte, den Bauer an ihr menschenfreundliches Herz zu drücken, — worauf denn jeder der hohen und edlen Anwesenden sich beeiferte, diesen wahren Edelmann mit einer brüderlichen Umarmung zu ehren. Wie alles dies auf den Natursohn wirken mußte, der zum ersten Male die Stadt — und, außer der Kirche seines Gebiets, vielleicht noch nie ein großes Haus betreten hatte, wird jeder von selbst erachten! Dennoch verrieth er nichts von jener Furcht, die den Niedriggebohrnen gewöhnlich im Schimmer der Größe befällt, noch sonst irgend eine Verlegenheit — wie man vielleicht erwartet hatte. Nur bei Vorlesung des kaiserlichen Schreibens (wobei er allein saß, und alles um ihn her stand) konnte Friß — durchdrungen von der Huld des Monarchen — seinem natürlichen Gefühl nicht widerstreben. Es brach in Thränen und Worten aus. „Wodurch“, rief er, „habe ich diese Gnade verdient? Ich übe ja nur menschliche Pflicht.“ — Auch soll der brave Lette, wie er selbst beiläufig erzählte und es sich außerdem bestätigt hat, in frühern Zeiten auf eben die Weise schon mehreren hundert Personen ein Retter gewesen seyn.

Auf jene feierliche — folgte eine neue, überraschende Scene für ihn. Die humane Frau
Cou